

---

Subject: Bitte um Hilfe

Posted by [PuffyPink](#) on Fri, 03 Oct 2025 10:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alter:35

- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 4-5
  - \* Geplantes Budget:5000-10000
  - \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater NW 6
  - \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): eher langsam, erstmalig auffällig 2010
  - \* HA gestoppt?: vermutlich nicht
  - \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): aktuell minox topisch
  - \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Jean Luc Portelli, Ahmed Altan, Pitella, Bicer, HLC
  - \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): keine
  - \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
- (Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

\* Sonstige Infos/Fragen:

Hey liebes Forum,

ich bin seit vielen Jahren mit Haarausfall dabei. Hatte zwischendrin sowohl minox als auch fin probiert, hatte aber NWs. Möchte eventuell in den nächsten Monaten nochmal Fin topisch probieren unter engmaschiger Kontrolle.

Ansonsten hab ich mich dazu entschieden, eine Transplantation zu machen. Mir ist bewusst, dass mein Haarausfall weitergehen wird, deshalb möchte ich eigentlich vorerst nur 3000-5000 grafts machen lassen, um eventuell in 5-10 Jahren nochmal 4000 mit Bart und Brust grafts nachzuschießen.

Ich hatte mir anfangs Leute wie Bicer ausgesucht, allerdings habe ich kaum eine Arbeit gesehen bei dem die hairline dem entspricht, was ich mir vorstelle. Ich finde durch diese runden NW1 hairlines sieht das immer sehr gemacht aus.

Ich bin dann auf Pittella gekommen. Da ich aber aktuell erst anfangen zu arbeiten, ist der Preis schon deutlich an der schmerzgrenze und vermutlich macht er auch nur große Transplantationen mit 5000+ insgesamt macht er natürlich top Arbeit, zum aktuellen Zeitpunkt glaube ich aber eher eine günstigere Alternative zu wollen.

Durch Zufall habe ich dann einige Arbeiten von portelli gesehen und finde die eig wirklich ansprechend. Und ehrlicherweise ist der Preis natürlich top.

Mir ist vorallem wichtig, dass ich niemanden erwische, der es technisch so schlecht macht, dass mir viele grafts verloren gehen, dass Gefühl habe ich eigentlich bei allen ausgesuchten.

Ich ziele auf eine sehr konservative hairline ab. Maximal möchte ich meine aktuell noch angedeutete hairline um wenige Millimeter senken. Die Geheimratsecken möchte ich ebenfalls

behalten aber halt komplett konturieren und wirklich auch gerne ziemlich dicht. Haltet ihr das für zu konservativ?

An der tonsur muss es für mich nicht komplett Blickdicht sein, besonders mit Blick auf die Zukunft, um grafts zu sparen. Einige sollen aber schon rein.

Mich würde eure Einschätzung interessieren, gerne auch Alternative Ärzte und einfach eure Meinung.

Lg

Puffy

---

### File Attachments

1) [464a1cf2-25e2-4751-a537-7a306278f24c.jpeg](#), downloaded 174 times



2) [8f8ac468-bdb2-4820-8aa9-678e1939c7f6.jpeg](#), downloaded 141 times





3) [5a69f75f-3a10-4c86-8c93-8707d0fb4925.jpeg](#), downloaded 145 times

